



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit ca. 12.000 Studierenden eine der großen staatlichen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zunächst bis zum 31.12.2026 befristet (Verlängerung vorbehaltlich der Drittmittelfreigabe möglich bis 31.10.2027)

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) im Forschungsprojekt "KI InnoX"

Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Kennzahl: 007_2026_DM

Im Projekt KI InnoX untersuchen wir, wie KI gestützte Analysen Organisationen dabei unterstützen können, Veränderungsprozesse besser zu verstehen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Im Mittelpunkt stehen regionale Innovationsökosysteme und besonders kleine und mittlere Unternehmen, die oft mit begrenzten Ressourcen arbeiten, sowie typische Veränderungssituationen wie strategische Neuausrichtung oder Nachfolge. Dazu entwickeln wir auf Basis von Modellen und Fallstudien konkrete, gut anwendbare Entscheidungshilfen und setzen diese in erste prototypische KI-Werkzeuge und Demonstratoren um, die Optionen vergleichbar machen und Zusammenhänge im Ökosystem sichtbar darstellen.

Ihre Aufgaben:

- Übersetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in nutzerorientierte digitale Inhalte und Informationsarchitekturen für KMU, Gründer und Intermediäre
- Mitwirkung an der Konzeption von Daten-, Plattform- und Analyselogiken sowie Feedback zur Optimierung
- Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Begleitforschung (Fallstudien, Interviews, Kurzbefragungen, Akzeptanz- und Nutzungsevaluation)
- Entwicklung und Umsetzung von Transferformaten (Workshops, Hackathons, Leitfäden, Toolkits) sowie Abstimmung mit Projektpartnern aus Wissenschaft und Praxis

Ihr Profil:

- Ein dem Aufgabengebiet entsprechendes abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium an einer Universität oder ein entsprechendes abgeschlossenes Masterstudium an einer Universität oder Fachhochschule (bevorzugt in Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik,

- Digital Business, Kommunikations- und Mediendesign mit Digitalbezug, Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Digitalisierung oder vergleichbare Fachrichtung)
- Sehr gute IT-Nähe und Technologieverständnis, insbesondere Verständnis für Datenlogiken, Plattformen, digitale Ökosysteme, Analytics, prototypische Tool und Demonstratorentwicklung
- Kenntnisse von Programmierung und Programmiersprachen sind von Vorteil
- Nachweisbare Kenntnisse oder praktische Erfahrungen in der Konzeption und Gestaltung digitaler Artefakte und Medien, zum Beispiel Nutzerführung, Visualisierung komplexer Inhalte, Informationsarchitektur, interaktive Formate, Content und Interface Konzepte, idealerweise mit Blick auf unterschiedliche Zielgruppen im Transfer
- Erste praktische Erfahrungen in Forschungsmethoden sowie eigenständiger wissenschaftlicher Recherche und empirischer Begleitforschung, zum Beispiel Fallstudien, Interviews, Umfragen, Auswertung von Nutzungsdaten, Evaluation von Prototypen und Akzeptanzanalysen
- Idealerweise erste Berührungspunkte mit Transformations- und Innovationsfragestellungen in Organisationen, etwa in KMU Kontexten, Familienunternehmen, innovationsnahen Netzwerken oder an der Schnittstelle von Technologie
- Kreativität, Motivation und Teamfähigkeit sowie selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten werden vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen:

- **Eine abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kollegiale Arbeitsatmosphäre mit viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- **Sicher in die Zukunft:** Einen befristeten Arbeitsvertrag in Teilzeit im öffentlichen Dienst und Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen, Jahressonderzahlung, Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (VBL), Zuschuss zum Job Ticket im VBB sowie weitere Vergünstigungen durch eine Hochschulmitgliedschaft im Corporate Benefits Programm
- **Flexibel für Familien:** Flexible Arbeitszeitmodelle an einer familiengerechten Hochschule und mobiles Arbeiten, sofern es die dienstlichen Erfordernisse zulassen.
- **Raum für Kreativität und Innovation:** Gestalten Sie Ihre Prozesse in einem selbständigen und internationalen Arbeitsumfeld mit
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildungen, wie z.B. Erasmus
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung (Onboarding, Mentoring und Einweisungen)
- **Gesund am Arbeitsplatz:** einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus Schöneberg/ Campus Lichtenberg/ am Gründungszentrum in Siemensstadt und zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung (BGM)

Die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder für die Hochschulen im Land Berlin.

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse) bis zum 24.03.2026 über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/hbxaz>

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Reitz (030 30877-1451) und Frau Fuhrmann (030 30877-1585) per Mail an bewerbungsverfahren@hwr-berlin.de gerne zur Verfügung.



